

GL 272 - Zeige uns, Herr, deine Allmacht

T: Raymund Weber
M: bei Anastasius Freylinghausen
S: Rudi Schäfer

1. Zei - ge uns, Herr, dei - ne All-macht und Gü - te; komm uns zu Hil-fe mit gött-li - cher Kraft!
2. Hilf un-serm Glau-ben, wenn mut - los wir wer-den; Licht-blick und Freu-de er - blü-hen. aus_ dir.
3. Ruf uns zur Um-kehr, so - oft wir ver - sa - gen; du bist barm-her zig, ver - gibst uns_ die_Schuld.

9
Mit dei-nem Bei-stand uns all - zeit be - hü - te, der uns be - freit und Ge - bor-gen - heit schafft.
Dein Reich des Frie-dens lass wach-sen auf Er - den; Werk-zeu-ge dei-ner Ver - hei - ßung sind wir.
Ant - wort bist du in ver - zwei - fel-tem Fra-gen; lehr uns Ver - zeih-en, Ver - trau-en, - Ge - duld.

17
Hör un-ser Bit - ten; die Angst in uns wen-de; Feu-er des Hei - li-gen Gei-stes uns sen - de!
Lehr uns aus Glau-ben und Lie - be zu han-deln und so uns selbst und die Welt zu_ ver - wan-deln.
Du hast für uns_ dei-nen Sohn hin-ge - ge - ben, Wor-te und Ta - ten aus de - nen wir le - ben.

25